



NACHRICHTEN DER
GEMEINDE JEGING

AMTLICHE MITTEILUNG DER GEMEINDE

Ausgabe: Juli 2019

Zugestellt durch Post.at

An einen Haushalt



JEGING HAT EIN ZUKUNFTSPROFIL

Gemeinderat beschließt Weichenstellungen für die Zukunft
Ausführliche Berichterstattung auf den Seiten 2-4

INHALT

- Der Bürgermeister informiert (Agenda 21-Zukunftsprofil)	2-4	- Gesunde Gemeinde	18
- Kundmachung Überarbeitung FLÄWI & ÖEK	5	- Gemeindeausflug	19
- Aus dem Gemeinderat	6-8	- Aus dem Kindergarten, Aus der Volksschule	20-23
- Aus dem Gemeindeamt	8-10	- Freiwillige Feuerwehr	24-25
- Wir gratulieren	11	- Aus den Vereinen, NMS Munderfing	26-27
- Bürgerserviceseiten	12-17	- Zivilschutz	28



Liebe Jegingerinnen,
liebe Jeginger!

Visionen, die sich lohnen

So könnte man mit wenigen Worten das Wesentliche des Jeginger Zukunftsprofils umschreiben. Es ist ein Programm mit mutigen Visionen, wohin sich unsere Gemeinde in den kommenden Jahren entwickeln will.

Einige werden sich fragen, ob Jeging solche Konzepte überhaupt braucht. Andere werden vielleicht skeptisch sein, ob wir die Kraft und die finanziellen Mittel dazu haben, solche Vorhaben auch zu realisieren. Ich möchte darauf mit zwei Sinnsprüchen antworten.

Der erste heißt: „Mit dem Kopf über den Wolken, aber mit den Füßen am Boden“. Unser Zukunftsprofil zeigt Weitblick, ist aber auch mit der nötigen „Bodenhaftung“ ausgestattet.

Der zweite Sinnspruch heißt: „Nicht der Wind, sondern die Segel bestimmen den Kurs“. So gesehen ist das Zukunftsprofil eine Anleitung, nicht über den Wind zu diskutieren, der einem entgegen bläst, sondern rechtzeitig und richtig die Segel zu setzen. Dann ist der Wind keine Bedrohung, sondern der „Antrieb“ dafür, gesetzte Ziele zu erreichen.

Auf welche Zukunft steuern wir hin?

Die zügige Digitalisierung unserer Lebens- und Arbeitswelten ... Roboter werden zu täglichen Helfern in Beruf und Alltag ... neue Berufe entstehen dadurch, „alte“ verschwinden ... Individualverkehr verlagert sich spürbar auf öffentliche Verkehrsmittel ... Klimawandel und Verlust an Artenvielfalt bedrohen uns vielfältig und verursachen hohe Kosten ... erneuerbare Energie setzt sich massiv durch... u. v. a.

Zu all dem macht unser Zukunftsprofil klare Aussagen.

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates

Am 23. Mai 2019 wurde das Zukunftsprofil ausführlich im Gemeinderat präsentiert, diskutiert und anschließend ein
stimmig beschlossen. Auch das ist ein wichtiges Signal: Denn, gemeinsam werden wir mehr erreichen!

In diesem Sinne wünsche ich euch einen schönen und erholsamen Sommer!

Euer Bürgermeister

Christoph Weitgasser



JEGING BLÜHT AUF

Zukunftsprofil 2025

Zwischenbilanz

Beteiligung der Bürger/innen

Ein Zukunftsprofil braucht einen breiten Rückhalt in der Bevölkerung. Deshalb waren in alle Phasen Bürger/innen aus Jeging aktiv mit eingebunden.

Das Kernteam

war großteils mit Aktivbürgern/innen und Trägern der örtlichen Lebensqualität besetzt. Es hat den gesamten Ablauf wesentlich mitgeplant und unterstützt.

Der Bunte Fragebogen

wurde im Frühjahr 2018 in einem erweiterten Kernteam ausgearbeitet. Über 150 Fragebögen wurden abgegeben und ausgewertet. Eine hervorragende Grundlage für die Weiterarbeit!

Ergebnis-Präsentation

Im Juni 2018 wurden die Fragebogen-Ergebnisse öffentlich präsentiert.

Viele sind gekommen. Der gesellige Ausklang am Vorplatz des Gemeindeamtes - mit einem zauberhaften Buffet, zumeist aus heimischen, bäuerlichen Produkten - dauerte bis spät in die Nacht hinein.

Die 1. Jeginger Gipfelkonferenz

fand im November 2018 statt. Dabei wurden die Schwerpunkte des Zukunftsprofils erarbeitet und schon erste Startprojekte für den Zeitraum Herbst 2019 bis Ende 2021 vorgeschlagen.

Zum Jeginger Bürger/innen-Rat

wurde nach einem elektronischen Zufallsprinzip eingeladen. Die Beteiligten erarbeiteten dabei interessante Ideen zur Umsetzung von Startprojekten



Auch beim Bürgerrat im Mai dieses Jahres haben zahlreiche Gemeindegänger/innen aktiv mitgearbeitet. Danke!

Vision 1

MIT WEITSICHT PLANEN

- Positive Bevölkerungsentwicklung
- Baugründe und Wohnungen
- Ökosoziale Siedlungsentwicklung
- Attraktives Ortsbild

Vision 2

WIRTSCHAFT BELEBEN - ARBEIT SCHAFFEN

- Nahversorgung
- Impulse für die Wirtschaft
- Glasfaser-Internet

Vision 3

SCHÖPFUNGS- VERANTWORTUNG

- Naturraum ist Lebensqualität
- Natur erleben
- Die Energiewende vorantreiben

Vision 4

MOBILITÄT NEU GEDACHT

- Umfahrung Jeging
- Mobilität für alle
- Öffentlicher Verkehr

Vision 5

GUT MITEINANDER LEBEN

- Am Land leben
- Soziales Netz
- Familien haben es gut bei uns
- Still helfen, schnell helfen

Vision 6

GEMEINSCHAFT LEBEN, GEMEINDE BILDEN

- Wandel als Chance
- Bürger/innen informieren und beteiligen
- Bürgerschaftliches Engagement
- Partner und Verbündete
- Professionelles Management

Startprojekte 2019-2021

Sowohl bei der 1. Jeginger Gipfelkonferenz als auch beim Bürgerrat wurde eine Reihe von Vorschlägen für erste Startprojekte eingebracht. Einige davon könnten über die Agenda 21 spürbar gefördert werden. Dies ist eine Chance, die wir nutzen wollen.

Folgende Vorschläge wurden mehrfach genannt:

GLASFASER-INTERNET

zügig einführen

SICHERE STRASSEN UND WEGE

dazu ein attraktives Fuß- und Radwegenetz schaffen

EINEN NAHVERSORGER FÜR JEGING

Hier sollen auch regionale Produkte unserer bäuerlichen Betriebe angeboten werden.

ALTERNATIVE WOHNMODELLE FÜR BESTIMMTE ZIELGRUPPEN

Beispiele: Senioren-Wohngemeinschaft, Generationenhaus, Startwohnungen für Jungerwachsene, Teilbares Wohnen u. ä.

NEU-ZUGEZOGENE INTEGRIEREN

Sie für das dörfliche Vereins- und Gemeinschaftsleben gewinnen, evtl. auch eine „Zeitbank“ für Jung und Alt aufbauen. Mehr zu dieser Idee unter: www.zeitbank.at

MATTIGTALBAHN ELEKRIFIZIEREN

Weiterhin auf regionaler Ebene für die Modernisierung dieser Bahnlinie eintreten. Künftig als S-Bahn bessere Verbindungen, auch zu den Tagesrandzeiten.

BAULAND FÜR EINHEIMISCHE BEWOHNER/INNEN SCHAFFEN

EINEN NATUR- UND WANDERWEG ERRICHTEN

Vorschlag: Entlang des Mühlbergerbaches, teilweise auch für Inline-Skater geeignet.

Bis Herbst dieses Jahres wird geklärt sein, für welche Anliegen Projektgruppen zustande kommen, die sich um die Realisierung kümmern. Sollte Ihnen selbst eines dieser Themen ein wichtiges Anliegen sein, laden wir Sie gerne zur Mitarbeit in der jeweiligen Projektgruppe ein.

Mehr Infos unter:
www.agenda21-ooe.at



Wenn Sie sich für das ausführliche Zukunftsprofil der Gemeinde Jeging interessieren, dann können Sie es auf der Homepage der Gemeinde einsehen und unter folgendem Link herunterladen:

http://www.jeging.at/Jeging_hat_ein_Zukunftsprofil
Das Zukunftsprofil liegt auch im Gemeindeamt auf und ist kostenlos abzuholen.

Von anderen lernen

Im Oktober und November 2019 laden unsere Agenda 21-Betreuer Karlo Hujber und Arch. Richard Steeger zu zwei interessanten Exkursionen ein.

Die Themen:

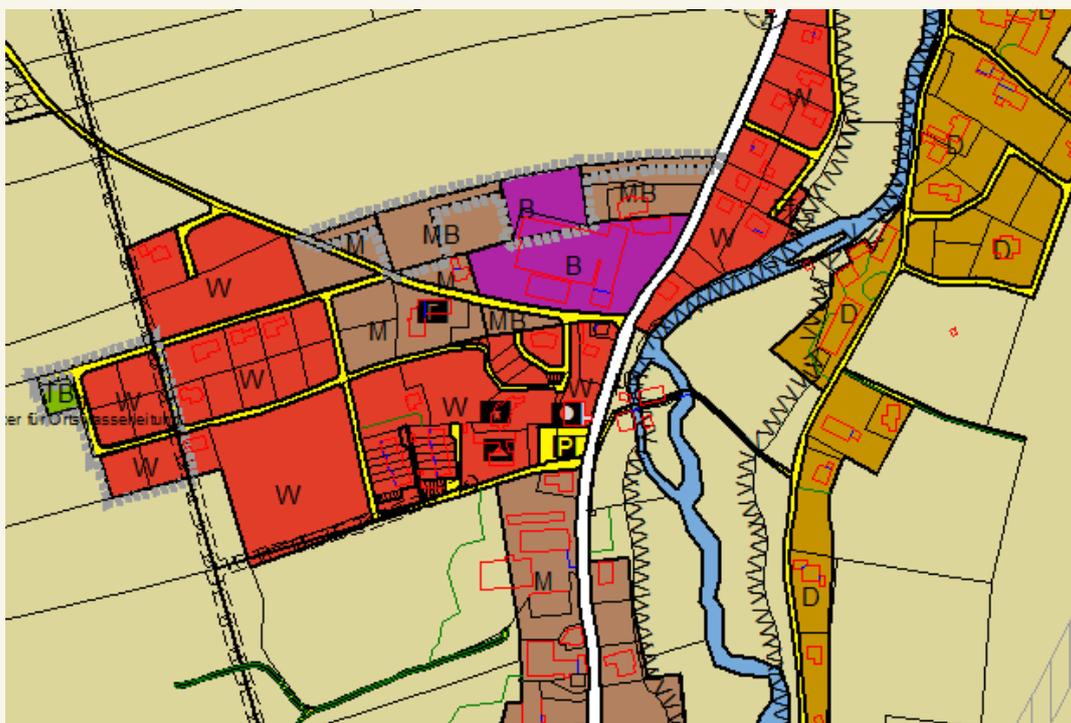
- Ökosoziale Siedlungsentwicklung und alternative Wohnmodelle
- Erfolgreiche Nahversorgungs-Modelle in Kleingemeinden

Interessierte bitten wir, sich ab 1. August die Einladung mit ausführlicher Programmbeschreibung im Gemeindeamt abzuholen.

Gesamt-Überarbeitung des FLÄCHENWIDMUNGSPLANES & des ÖRTLICHEN ENTWICKLUNGSKONZEPTE der Gemeinde Jeging

K U N D M A C H U N G

Aufforderung zur Bekanntgabe von Planungsinteressen gemäß § 33 Abs. 1 O.ö. Raumordnungsgesetz 1994, i.d.g.F.



Beispielbild (Teilauszug a.d. Flächenwidmungsplan 3/1999)

Der Flächenwidmungsplan Nr. 3/1999 sowie das Örtliche Entwicklungskonzept Nr. 1/1999 der Gemeinde Jeging werden für das gesamte Gemeindegebiet überarbeitet.

Aus diesem Grund kann jeder, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, seine Planungsinteressen beim Gemeindeamt Jeging innerhalb von acht Wochen, das ist im Zeitraum vom **15. Juli 2019 bis 09. September 2019**, einbringen.

Gemeinderatssitzung vom 22.03.2019

Kurzinformation

Voranschlag der Gemeinde Jeging für das Finanzjahr 2019 samt mittelfristigem Finanzplan für die Jahre 2019 – 2023

Der ordentliche Voranschlag für das Finanzjahr 2019 sieht Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils 1.681.000 Euro vor. Der Voranschlagsentwurf bzw. die Einhaltung der durch das Land vorgegebenen Härteausgleichskriterien wurden durch die Aufsichtsbehörde akribisch überprüft.

Der Außerordentliche Haushalt wird mit Einnahmen von 191.000 Euro und Ausgaben in Höhe von 133.300 Euro festgelegt. Der Voranschlag für das Finanzjahr 2019 und der Mittelfristige Finanzplan für die Planungsperiode 2019-2023 werden vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Prüfbericht des Prüfungsausschusses über die Prüfung der Rechnungsabschlüsse der Gemeinde Jeging und der VFI der Gemeinde Jeging & Co. KG für das Finanzjahr 2018, Kenntnisnahme

Die Prüfungsfeststellungen des Prüfungsausschusses über die Prüfung des Rechnungsabschlusses der Gemeinde Jeging und der Rechnungsabschlusses der VFI der Gemeinde Jeging & Co. KG für das Finanzjahr 2018 werden vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen.

Rechnungsabschluss der Gemeinde Jeging und der VFI der Gemeinde Jeging & Co. KG für das Finanzjahr 2018

Der Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2018 ist der erste Rechnungsabschluss in Verbindung mit den Härteausgleichskriterien. Mit den vom Land zugesagten Finanzierungsmitteln für den ordentlichen Haushalt aus dem Härteausgleichsfonds in Höhe von 149.488 Euro wurde das Auslangen gefunden. Aufgrund der sehr guten Wirtschaftslage im Finanzjahr 2018, konnte durch höhere Einnahmen bei den Ertragsanteilen und der Kommunalsteuer eine Ansparung für den Projektfonds in Höhe von 6.044,89 Euro erzielt werden.

Der ordentliche Haushalt schließt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 1.931.794,98 Euro ab und ist somit ausgeglichen.

Der außerordentliche Haushalt schließt mit Einnahmen in Höhe von 577.019,32 Euro und Ausgaben in Höhe von 522.443,79 Euro. Er stellt somit einen Überschuss von 54.575,53 Euro dar.

Der Rechnungsabschluss der Gemeinde Jeging und der VFI der Gemeinde Jeging & Co. KG für das Finanzjahr 2019 werden einstimmig beschlossen.

Reparatur Stangl Hako Citymaster 600, nachträgliche Auftragsvergabe

Beim Schneechaos Anfang Jänner diesen Jahres ist unser neuer HAKO Citymaster 600 leider stark beschädigt worden. Es entstand unter anderem ein Motorschaden und auch an der Kehrmaschine/Multifunktionsgerät sind hohe Arbeitskosten entstanden. Der Reparatur des HAKO Citymaster 600 laut vorliegendem Serviceangebot in Höhe von

15.934,08 Euro durch die Fa. Stangl wird einstimmig nachträglich zugestimmt.

Prüfbericht des Prüfungsausschusses über die Prüfungsausschusssitzungen vom 18.12.2018 und 07.03.2019, Kenntnisnahme

Die Prüfberichte über die Ergebnisse der Prüfungsausschusssitzungen vom 18.12.2018 & 07.03.2019 werden vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen.

Bebauungsplan Nr. 3; Änderung Nr. 2, Teilüberarbeitung; Schöppl-Hirnsberger, Beratung und Beschlussfassung nach öffentlicher Auflage

Nach Beratung über die eingelangten Stellungnahmen der Änderung/Teilüberarbeitung des Bebauungsplanes Nr. 3-Änderung Nr. 2 sowie der Satzungen stimmt der Gemeinderat mehrstimmig einer Abänderung bzw. Teilüberarbeitung zu. Diese wird entsprechend dem Verfahrensverlauf weiterbetrieben.

Feuerwehr Jeging, Subvention für den Ankauf des Mannschaftstransportfahrzeuges, Nachträgliche Beschlussfassung

Der Gemeinderat stimmt der Subventionierung des Ankaufes eines Mannschaftstransportfahrzeuges in Höhe von 4.000 Euro der FF-Jeging nachträglich einstimmig zu.

Anhebung der Subvention für Schulveranstaltungen

Für die Teilnahme an mehrtägigen Schulveranstaltungen wird pro teilnehmenden Schüler und Veranstaltungstag eine Subvention in Höhe von 10 Euro bis auf weiteres eintimmig gewährt.

Spange Jeging Sachverständigengutachten, Auftragsvergabe

Der Gemeinderat lehnt einen Auftrag für die Erstellung eines Gutachtens betreffend „Ausbau L 505 Abschnitt Jeging Evaluierung der Korridorstudien des Landes OÖ im Abschnitt Jeging“ bei der Arbeitsgemeinschaft Projekte-SV, Wien, mit einer Höhe von 9.600 Euro brutto, mehrstimmig ab.

Änderung der Kanalgebührenordnung und Wassergebührenordnung

Nach durchgeführter Verordnungsprüfung musste die Kanalgebührenordnung nach einem „Fristenfehler“ (der Kundmachungszeitraum war um einen Tag zu kurz bemessen) erneut vom Gemeinderat beschlossen werden. Beschluss: einstimmig.

Gemeinderesolution für den Schutz von Böden und Artenvielfalt

Der Gemeinderat beschließt mehrstimmig, dass die oberösterreichische Landesregierung, die österreichische Bundesregierung und die EU-Kommission durch eine Resolution aufgefordert werden soll, ein umfassendes Maßnahmenprogramm für Artenvielfalt und Insektenschutz umzusetzen. Schwerpunkte sollen dabei eine schrittweise Verringerung

des Pestizideinsatzes und ein Verbot von Bienengiften sein. Darüber hinaus wird eine europaweite Extensivierung der Landwirtschaft, massive Verringerung der Flächenversiegelung, massive Verringerung der Lichtverschmutzung und Förderung von Wildbestäubern sowie ein Vorbildprogramm von Land und Gemeinden beim Insektenschutz und Bewusstseinsbildungskampagnen in Schulen und der breiten Öffentlichkeit gefordert.

Gemeinderatssitzung vom 23.05.2019

Kurzinformation

Jeginger Agenda 21 Prozess; Zukunftsprofil

Das Zukunftsprofil (s. Seite 2-4) für den Zeitrahmen 2018 - 2025 wird vom Gemeinderat durch einstimmigen Beschluss festgesetzt.

Erweiterung der Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Errichtung einer Aufschließungsstraße, Planung, Ausschreibung, Ausführung und Aufsicht; Auftragsvergabe

Der Gemeinderat hat den Auftrag für die Planung, Ausschreibung, Ausführung und Aufsicht für die Erweiterung der Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Errichtung einer Aufschließungsstraße (in den Bereichen Mühlholz, Dorfzentrum und Steinberg) an den Billigstbieter, Büro König & Oberlechner in Höhe von 33.898,75 Euro durch einen mehrstimmigen Beschluss erteilt.

Antrag der Fraktion SPÖ; Änderung bzw. Neubesetzung von Ausschüssen, Fraktionswahlen

Über Antrag der Fraktion SPÖ ist die Änderung bzw. Neubesetzung von Ausschüssen aufgrund des Mandatsverlustes gemäß § 23 Abs. 1 Z 1 von Fr. Jenny Strobl und Hr. Manuel Strobl infolge Verlegung des Wohnsitzes erforderlich geworden.

Änderungen bzw. Neubesetzungen in nachstehenden Ausschüssen:

- **Schule-, Kindergarten-, Kultur- und Sportangelegenheiten, Jugend-, Familien-, Senioren- und Integrationsangelegenheiten**
Ersatzmitglied GV Ursula Lindenhofer für Manuel Strobl
- **Örtliche Umweltfragen, Kanalangelegenheiten, Energie und Wasserversorgung**
Ersatzmitglied GR Franz Hattinger für Jenny Strobl
- **Bau- und Straßenbauangelegenheiten sowie Angelegenheiten der örtlichen Raumplanung**
Ersatzmitglied GR Claudia Forthuber für GV Ursula Lindenhofer
- **Jagdausschuss**
Mitglied: GV Ursula Lindenhofer für Ersatzmitglied GR Herbert Schwab, Ersatzmitglied GR Claudia Forthuber für GV Ursula Lindenhofer
- **Personalbeirat Dienstgebervertreter**
Mitglied GV Ursula Lindenhofer für Jenny Strobl
- **Prüfungsausschuss**
Ersatzmitglied GR Franz Hattinger für Jenny Strobl

Gemeinderatssitzung vom 28.06.2019

Kurzinformation

Prüfungsbericht der Aufsichtsbehörde über die Prüfung des Rechnungsabschlusses für das Finanzjahr 2018

Die Prüfungsfeststellungen der Bezirkshauptmannschaft Braunau über die Prüfung des Rechnungsabschlusses für das Finanzjahr 2018 werden vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen.

Prüfbericht der Prüfungsausschusssitzung vom 13.06.2019

Der Prüfbericht über das Ergebnisse der Prüfungsausschusssitzung vom 13.06.2019 wird vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen.

Prüfungsbericht der Aufsichtsbehörde über die Prüfung des Voranschlages für das Finanzjahr 2019

Der Gemeinderat nimmt den Prüfbericht der Aufsichtsbehörde über den Voranschlag für das Finanzjahr 2019 der Gemeinde Jeging und der VFI der Gemeinde Jeging & Co. KG sowie den Mittelfristigen Finanzplan einstimmig zur Kenntnis.

Änderung der Kindergarten Tarifordnung

Gemäß § 7 Oö. Elternbeitragsverordnung 2018 ändert sich der Mindest- und der Höchstbeitrag jeweils zu Beginn des nächstfolgenden Arbeitsjahres entsprechend der Änderung des von der Statistik Austria kundgemachten Verbraucherpreisindex 2015. Der Gemeinderat stimmt der Änderungen der Tarifordnung für die Kinderbetreuungseinrichtung einstimmig zu.

Änderung der Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungsordnung KBEO

Aufgrund der Änderung des Oö. Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes und aktueller Belange ist die bestehende Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungsordnung (KBEO) abzuändern.

Aktuelle Belange: Der Kindergarten wird während der Weihnachtsferien im gesamten Zeitraum geschlossen, da im Vorjahr für die zweite Ferienwoche zu wenig Bedarf angemeldet wurde. Beschluss: Einstimmig.

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Gemeinden

Im Zuge des Inkrafttretens des neuen Bundesvergabegesetzes 2018 ergeben sich auch relevante Änderungen für die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Gemeinden. Der Gemeinderat beschließt die Änderungen für die Allgem. Geschäftsbedingungen der Gemeinde Jeging einstimmig.

Gemeinderesolution an die österreichische Bundesregierung „Heute für morgen – Klimaschutz jetzt“;

Der Gemeinderat beschließt mehrstimmig wie folgt: Die österreichische Bundesregierung wird aufgefordert, den Beschluss der KlimareferentInnenkonferenz mit den folgenden Forderungen vollinhaltlich rasch umzusetzen.

1. Das Erreichen der Ziele des Pariser Übereinkommens soll

als vorrangiges Verfassungsziel in der Bundesverfassung der Republik Österreich verankert werden.

2. Vorrang für eine beschleunigte Energiewende: Sicherstellung eines funktionierenden Rechtsrahmens für 100 Prozent Erneuerbaren Strom bis 2030, 45 – 50 Prozent Erneuerbarer Energie am Brutto-Endenergieverbrauch bis 2030, 60 Prozent Erneuerbare Wärme bis 2030 und 100 Prozent Erneuerbare Energie bis 2050.
3. Konsequente Einleitung der Mobilitätswende: Eine Milliarde Euro pro Jahr zusätzlich für den Ausbau des Öffentlichen Verkehrs in urbanen Räumen plus eine Milliarde zusätzlich pro Jahr für den Ausbau des öffentlichen Verkehrs in ländlichen Regionen. Einführung eines preislich attraktiven, breit leistbaren Österreich Tickets für den gesamten Öffentlichen Verkehr, Umsetzungsstart Beginn 2020. Start einer Offensive für den Fuß- und Radverkehr. Lenkungsmaßnahmen im Sinne des Verursacherprinzips zur Verbesserung der Kostenwahrheit im Güterverkehr.
4. Streichung klimaschädigender Subventionen durch den Bund. Ökologische Modernisierung der Wirtschaft durch Stärkung von Bildung, Forschung und Innovation und Neuausrichtung des Steuer- und Fördersystems forcieren. Die LandesklimaschutzreferentInnenkonferenz wird sich für die Streichung klimaschädigender Subventionen im Bereich der Länder einsetzen.
5. Umsetzung einer aufkommensneutralen ökosozialen Steuerreform im Jahr 2020. Klimaschädliches Verhalten wird belastet und klimaschützendes Verhalten belohnt – die Verwendung Erneuerbarer Energie, die Nutzung des Öffentlichen Verkehrs, biologische, regionale und saisonale Lebensmittel.

Die LandesklimaschutzreferentInnenkonferenz setzt sich ihrerseits für eine flächendeckende klimaschonende Raumordnungspolitik ein.

Mattigtal Taxi Gutscheinkaktion – „MAXI Aktion“

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für die Teilnahme an der „Taxi Gutscheinkaktion“ (kurz genannt „MAXI-Aktion“) aus. Nähere Informationen finden Sie auf der Seite 10.

Bauhofkooperation mit den Gemeinden Lochen am See und Palting, Grundsatzbeschluss für die Ausarbeitung der Details;

Die Gemeinde Lochen am See wird ihren Gemeindebauhof neu errichten. Sie ist nun an die Gemeinden Jeging und Palting herangetreten, ob Interesse an einer Bauhofkooperation besteht.

Im Bezirk Braunau gibt es derzeit zwei bestehende Bauhofkooperationen, welche bereits von einigen Gemeinderäten besichtigt wurden. Eine mögliche Kooperation muss hinsichtlich Baukostenanteil, Förderung durch das Land, Qualität der erbrachten Leistungen, Fuhrpark, folgekosten usw. geprüft werden, um dann zu entscheiden, ob die Gemeinde einer Kooperation zustimmt.

Der Gemeinderat fasst einen einstimmigen Grundsatzbeschluss, um mit der Ausarbeitung der Details zu beginnen.

Spange Jeging



Bild: OÖ Kronenzeitung, 29.06.2019

Jeging beschlossen.

Das bedeutet, dass diese Flächen im Flächenwidmungsplan von jeglicher Widmung und Bebauung durch die Gemeinde frei zu halten sind. Mitte der nächsten Legislaturperiode (ca. im Jahre 2024) soll die Spange Jeging weitergeplant und gebaut werden. Wir haben vom Büro LR Steinkellner die mündliche Zusage, dass die Trasse 2 so weit östlich wie möglich gebaut werden soll.

Weitere Verhandlungen über den Trassenverlauf wurden durch das Land OÖ zum jetzigen Zeitpunkt abgelehnt und auf das Jahr 2024 verschoben.

Spendenübergabe an die Freiwillige Feuerwehr

An der Finanzierung des neuen MTF der Freiwilligen Feuerwehr Jeging beteiligte sich natürlich auch die Gemeinde Jeging. Bgm. Christoph Weitgasser übergab im Namen der Gemeinde einen Scheck über 4.000 Euro an den Feuerwehrkommandanten HBI Markus Wiesauer und wünscht der FF Jeging viel Freude mit dem neuen Fahrzeug und immer gute und unfallfreie Fahrten.

Bild: Gemeinde Jeging



Homepage bekommt neues Outfit

Wir arbeiten derzeit an der Neugestaltung unserer Gemeinde-Homepage.

Die Webseite wird Anfang August neu gestaltet zur Verfügung stehen.

Wir freuen uns über viele Aufrufe und gerne auch über Feedback. Auch über Wünsche und Anregungen sind wir jederzeit dankbar. **Einfach „reinschauen“ unter www.jeging.at!** Mit Aktivschaltung der neu gestalteten Homepage steht auch die **Gem2Go-App** (siehe Info Seite 9) kostenlos zum Download bereit.

GEM 2GO Die Gemeinde Info und Service App

**DIE WICHTIGSTEN
INFOS
DEINER GEMEINDE**



Unsere Gemeinde auf Ihrem Smartphone – mit Gem2Go

Egal, ob zuhause, beruflich unterwegs oder im Urlaub: mit der Info und Service-App Gem2Go verfügen Sie auf Ihrem Smartphone über alle Informationen unserer Heimatgemeinde. Vom richtigen Ansprechpartner bis zu den Öffnungszeiten des Gemeindeamts. Darüber hinaus ist Gem2Go für ALLE Gemeinden Österreichs verfügbar – mit nur einer einzigen App!

Das Ziel der intuitiven und übersichtlichen App ist es, Ihnen nützliche Informationen aus der Gemeinde anzubieten und Services rund um die Uhr, mobil verfügbar zu machen. Das ist mit Funktionen wie unter anderem dem Veranstaltungskalender, der Online-Gemeindezeitung, einer digitalen Amtstafel, dem lokalen Branchenverzeichnis, Kartendienst und Navigation oder dem Ärztenotdienst perfekt gelungen. Bestes Beispiel dafür ist der integrierte Müllkalender, der Sie aktiv an die Müll-Abholung in Ihrer Straße erinnert!

Gem2Go kostenlos nutzen!

Sie finden die App in den Stores von Apple, Google oder Windows. Laden Sie sich Gem2Go kostenlos auf Ihr Smartphone und probieren Sie es aus: lassen Sie sich z.B. über die App an die nächste Veranstaltung in unserer Gemeinde erinnern. Mehr Infos und den Download gibt es auch unter www.gem2go.at.

Mit Gem2Go ist unsere Gemeinde immer dabei!

Flurreinigung 2019



Bei der Flurreinigungsaktion am 23. März 2019 waren ca. 40 Jegerinnen und Jeger auf den Beinen, um Straßenränder, Bachufer, Wege und Plätze von achtlos weggeworfenem Müll und Unrat zu säubern.

Ein großes DANKESCHÖN an die zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfer, die sich an der diesjährigen Flurreinigungsaktion beteiligt haben.

Durch den Einsatz aller Beteiligten ist unser Ort wieder um eine Spur lebenswerter geworden.

Bild: Gemeinde Jeging

MAXI - Mattigtal Taxi

Im Juli 2019 startet die Gemeinde Jeging gemeinsam mit weiteren umliegenden Gemeinden im Mattigtal die gemeindeübergreifende Mobilitätsaktion MaXi - „Mattigtal-Taxi“, um möglichst viele Bürgerinnen und Bürger für das Thema Mikro-ÖV zu mobilisieren.

Vertreter und Vertreterinnen der an der „MAXI“-Aktion teilnehmenden Gemeinden, Geschäftsführer der LEADER-Region und Regionalmanagerinnen der RMOÖ GmbH.
Bild: Stadtgemeinde Mattighofen



Alle BürgerInnen der teilnehmenden Gemeinden ab 15 Jahren können im Halbjahr jeweils 20 Taxi-Gutscheine zu je 2 Euro persönlich auf dem Gemeindeamt abholen.

Pro Fahrt kann je ein 2 Euro Taxi-Gutschein bei den teilnehmenden Taxi-Unternehmen eingelöst werden.

Die Aktion ist testweise auf ein Jahr begrenzt. In dieser Testphase sollen Erfahrungswerte für mögliche folgende Mikro-ÖV Systeme gesammelt werden.

Das Mattigtal-Taxi ist ein erster Schritt, um den Zugang zu Nahversorgern, Ärzten, Freizeiteinrichtungen und Naherholung sowie zu öffentlichen Verkehrsknotenpunkten zu erleichtern und somit die Lebensqualität in der Region zu steigern.

Parallel dazu soll in den teilnehmenden Gemeinden an der Erstellung eines für die Region geeigneten Mikro-ÖV Systems gearbeitet werden. Mikro-ÖV Systeme ergänzen in peripheren Regionen die lokalen Mobilitätsangebote und

erfüllen in erster Linie eine Zubringerfunktion zu vorhandenen ÖV-Angeboten.

Damit stellen sie mögliche Lösungsansätze der sogenannten „Last-Mile“ Problematik dar.

Besonders für nicht mobile Personen können Mikro-ÖV Systeme eine Erleichterung des Alltags darstellen. Durch eine hohe Auslastung pro Fahrt ist es möglich günstigere Angebote zu schaffen und soziale Kontakte zu stärken. Zudem kann langfristig der Verzicht auf ein Zweitauto möglich gemacht werden.

Unterstützt werden die Gemeinden bei der Aktion durch die LEADER-Region „Oberinnviertel-Mattigtal“ und die Inn-Salzach-Euregio. Das Projekt wird zudem durch die Regionalmanagement OÖ GmbH begleitet.

Die MAXI-Tickets können gegen Ende Juli 2019 beim Gemeindeamt Jeging abgeholt werden.

WIE lange dauert die Abwicklung eines BAUVERFAHRENS?

Wir weisen daraufhin, dass für die Abwicklung von Baubewilligungsverfahren je nach Umfang des Bauvorhabens mit einer Dauer von 6-8 Wochen gerechnet werden muss.



Ein Baubeginn ist nur mit einem rechtskräftigen Baubescheid zulässig. Weiters weisen wir darauf hin, dass Baufertigstellungen von sämtlichen Bauvorhaben (betrifft Baubewilligungen, Baufreistellungen und Bauanzeigen) dem Gemeindeamt vor Benützung der baulichen Anlage anzuzeigen sind.

Gleichzeitig mit der Baufertigstellungs-Anzeige sind auch die im Bescheid festgesetzten Befunde und Bestätigungen vorzulegen.

Errichtung von Einfriedungen

Bei der Errichtung von Mauern, Zäunen oder Hecken entlang von Gemeindestraßen ist unbedingt die Zustimmung der zuständigen Straßenbehörde, das ist bei



- Gemeindestraßen = Bürgermeister
- Landesstraßen = Straßenmeister (Straßenmeisterei Uttendorf) einzuholen.

Wir ersuchen dies unbedingt einzuhalten, da ansonsten diese baulichen Anlagen unter Umständen rückgebaut werden müssen!

Des Weiteren empfiehlt es sich, bei Errichtung von Einfriedungen zur Nachbargrundgrenze das Gespräch mit dem jeweiligen Nachbar zu suchen, um hier Konflikte zu vermeiden.

Zum 80. Geburtstag

gratulieren wir Frau Hildegard Reitshammer, Abern 31, nochmals sehr herzlich und wünschen alles Gute, vor allem weiterhin viel Glück und Gesundheit!



Bild oben & rechts: Gemeinde Jeging

Prüfungserfolg

Zur erfolgreich bestanden Jagdprüfung gratulieren wir Herrn Arnold Hager und Frau Claudia Hausstätter, Steinberg, sehr herzlich!

Bild: privat



An dieser Stelle veröffentlichen wir auch gerne
Ihre/eure
Prüfungserfolge.

Bitte um eure Mitteilungen per e-mail an
strasser@jeging.ooe.gv.at

Gemeinderätin verabschiedet

Frau Jennifer Strobl, seit 2015 Gemeinderätin für die SPÖ-Fraktion, ist aus dem Gemeinderat ausgeschieden. Durch die Verlegung des Hauptwohnsitzes in eine andere Gemeinde hat Frau Strobl das Gemeinderatsmandat verloren. GR-Ersatzmitglied Heinz Mayr wurde für ihr freigewordenes Mandat an ihre Stelle in den Gemeinderat berufen. Bgm. Weitgasser hat Frau Strobl im Rahmen der letzten Gemeinderatssitzung für das politische Engagement im Gemeinderat Jeging gedankt und ihr für die weitere politische bzw. private Zukunft recht viel Glück und Erfolg gewünscht.



Frau Julia Stöllinger, Oberedt, hat die Matura an der HAK Neumarkt mit gutem Erfolg bestanden!

Allen Jeginger
Schülern/Innen und Studenten/Innen, die gerade die
Matura oder den Studienabschluss hinter sich
gebracht haben,
gratulieren wir herzlich!

Wir wünschen euch zumindest eine kurze
„stress- & lernfreie“ Zeit und eine
erfolgreiche Zukunft!

Informationen zum Reisepass

Ein Reisepass kann bei der Bezirkshauptmannschaft oder im Gemeindeamt beantragt werden.

Der Reisepass für Minderjährige bis einschließlich des zweiten Geburtstages ist bei Erstaussstellung (ausgen. Expressausstellung) gebührenfrei (2 Jahre gültig), kostet danach 30 Euro (5 Jahre gültig) und ab dem zwölften Geburtstag 75,90 Euro (10 Jahre gültig). Hier werden auch zum ersten Mal die Fingerabdrücke genommen.

Bei Antragstellung müssen Sie den alten Reisepass sowie bei etwaigen Änderungen Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Heiratsurkunde, etc. vorlegen.

Kontrollieren Sie rechtzeitig vor Reiseantritt die Gültigkeit des Reisepasses, damit bei einem etwaigen Ablauf oder bei Datenänderungen zeitgerecht ein neuer Reisepass beantragt werden kann.

Bei einer Beantragung eines neuen Reisedokumentes am Gemeindeamt ist derzeit mit einer Wartezeit von bis zu 6 Wochen zu rechnen!

Bei einer Antragstellung direkt bei der Bezirkshauptmannschaft sollte das Reisedokument innerhalb von 5 Werktagen ausgestellt werden. Weitere Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt!



Schulveranstaltungshilfe des Landes OÖ. für das Schuljahr 2019/2020

Für Schülerinnen und Schüler, die eine oberösterreichische Pflichtschule besuchen (VS, NMS, Poly, LWFS)



Die Finanzierung mehrtägiger Schulveranstaltungen ist für Eltern oftmals mit großen finanziellen Belastungen verbunden. Um diese Familien finanziell zu unterstützen und den Kindern die Teilnahme an Schulveranstaltungen zu ermöglichen unterstützt das Land Oberösterreich mit der „OÖ Schulveranstaltungshilfe“.

Gefördert werden Eltern, wenn mindestens ein Kind im Laufe des Schuljahres an einer 4-tägigen Schulveranstaltung teilgenommen hat oder mehrere Kinder an mehrtägigen Schulveranstaltungen mit mindestens einer Nächtigung außerhalb des Schulstandortes teilgenommen haben.

Die Höhe des Zuschusses für 2-tägige Schulveranstaltungen beträgt 50 Euro, für 3-tägige Schulveranstaltungen 75 Euro, für 4-tägige Schulveranstaltungen 100 Euro und für 5-tägige und längere Schulveranstaltungen 125 Euro.

Nimmt ein Kind in einem Schuljahr an mehreren Schulveranstaltungen teil, wird empfohlen, den Zuschuss für den längeren dieser Aufenthalte zu beantragen.

Einreichfrist: Bis spätestens 3 Monate nach Ende des laufenden Schuljahres (31. Okt.)



Rotkreuz-Markt Mattighofen

Der Rotkreuz-Markt ermöglicht Personen mit geringem Einkommen eine kostengünstige Einkaufsmöglichkeit. Um dort einkaufen zu können benötigt man eine Einkaufskarte, die bei jedem Wohnsitzgemeindeamt beantragt werden kann. Die Ausstellung der Einkaufskarte erfolgt von der Stadtgemeinde Mattighofen.

Für die Beantragung wird das monatliche Einkommen aller im Haushalt lebenden Personen herangezogen. Nicht zum Einkommen zählen Wohnbeihilfe, Pflegegeld und die Familienbeihilfe.

Ab 01. Juli 2019 gelten neue Einkommensgrenzen:

1 Personen-Haushalt	1.000,00 EUR
2 Personen-Haushalt	1.500,00 EUR

Für jedes im Haushalt lebende unversorgte Kind **250 EUR**
Für jedes im Haushalt lebende versorgte Kind **400 EUR**

Der Rotkreuz-Markt befindet sich in 5230 Mattighofen, Feldstraße 34. Öffnungszeiten:

Dienstag & Freitag von 14:00 Uhr – 16:00 Uhr.

Ansprechpersonen:

Herr Ing. Josef Spießberger

Herr Georg Kaser; Tel. 0664/ 82 34 327

Öffentliche Straßen schneiden von Sträuchern und Hecken



Es ergeht wiederum an alle Grundeigentümer die dringende Bitte, Hecken, Bäume und Sträucher, welche die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf Verkehrseinrichtungen beeinträchtigen, bis auf die Grundgrenze zurückzuschneiden oder auszuästen (§§ 36, 91 StVO).

Zu beachten ist, dass auch Straßenbankette und an die Gemeinde abgetretene Flächen (Gehsteige, Gehwege, etc.) Teil der öffentlichen Flächen sind und daher für die Allgemeinheit ungehindert benutzbar sein müssen.

Weiters wird darauf hingewiesen, dass bei verursachten Straßenverunreinigungen der Verschmutzer diese umgehend zu entfernen hat.

Im Sinne einer guten Nachbarschaft ersuchen wir, dies zur Kenntnis zu nehmen.

Warum Hundekot nichts im Grünland zu suchen hat

Hundekot auf der Wiese ist nicht nur unappetitlich, sondern auch ungesund für Weidetiere. Das liegt in erster Linie am Krankheitserreger *Neospora Caninum*, den Hunde über den Kot ausscheiden.



die Möglichkeit, dass die Infektion innerhalb des Fruchtleibes des Muttertieres auf die Frucht übertragen wird (diaplazentare Infektion).

Bis zu 90 % der infizierten Kühe bringen auf diese Weise infizierte Kälber zur Welt. Diese sind dann wiederum Träger und Ausscheider von *Neospora caninum*.

Neospora Caninum - Übertragung

Neospora caninum ist ein einzelliger Parasit (Protozoon), der bei Rindern Aborte verursacht. Bis zu drei Wochen lang geben infizierte Hunde die Parasiten-Eier über den Kot ab und stecken damit Zwischenwirte wie Rinder, Schafe, Ziegen, Pferde, Füchse und wiederum Hunde an. Im Zwischenwirt kommt es zum Befall von Organen, Feten und Fruchthüllen (Plazenta). Hierbei kommt es zur Teilung der Parasiten, zum Untergang der Wirtszelle und zur Bildung von Gewebezysten mit vielen neuen Parasiten. Nimmt der Hund infiziertes Fleisch, das von einem Zwischenwirt stammt, auf, ist der Entwicklungs-Kreis wieder geschlossen. Es besteht auch

Neospora Caninum - Auswirkungen

Die schwerwiegendsten Auswirkungen einer *Neospora Caninum*-Infektion zeigen sich beim Rind: Ab dem 3. Monat treten Aborte auf - die Häufigkeit ist im 5. bis 6. Monat der Trächtigkeit am größten. Ein seuchenhafter Verlauf der Aborte innerhalb einer kurzen Zeit (Epidemie) deutet auf eine Infektion durch Hundekot hin.

Aufgrund einer gehäuften Anzahl an Vorfällen in letzter Zeit bitten wir Sie höflich, die Hinterlassenschaften Ihres Hundes zu entsorgen. Bitte Hundekotbeutel benutzen und im Mülleimer entsorgen.

Hol's vom Bauern



www.holsvombauern.at ist eine Plattform, welche es Bauernhöfen und Direktvermarktern ermöglicht, deren Betrieb kostenlos einzutragen und somit den Landwirten eine neue, einzigartig und einfache Möglichkeit bietet, ihre Produkte zu verkaufen. Vielen Bürgern ist es gar nicht bewusst welche Produkte unsere heimischen Bauern anbieten und meist in unmittelbarer Nähe sind. Der Kunde braucht keine langwierigen Auswahlmöglichkeiten zu treffen. Einfach eine der Kategorien (Obst, Eier, Milchprodukte, Gemüse, Schnaps, Öl, Fleisch, Brennholz) auswählen und sofort werden anhand von GPS alle Bauern in der Nähe aufgelistet.

Hier können Sie den Betrieb direkt anrufen oder die Navigation starten.

Mit unserem Angebot möchten wir dazu beitragen, deren Käuferschaft einen einfachen und unkomplizierten Zugang zu gesunden Lebensmitteln zu bieten und den Betrieben neue Kunden zu liefern.

Dies ist für beide Seiten erstmals kostenlos.

Probieren Sie es aus - einfach im Browser Ihres Mobiltelefons holsvombauern.at eingeben, fertig.

Für weitere Fragen diesbezüglich kontaktieren Sie uns bitte unter kontakt@holsvombauern.at 0677/62577663, Herr Stefan Bernsteiner

Zivildienst oder Bundesheer?

Infonachmittag am 12. September 2019 im JugendService Braunau

Mitte September ist es wieder soweit: Die jungen Männer des Geburtsjahrganges 2001 aus dem Bezirk Braunau müssen zur Stellung.

Für viele steht auch knapp vor diesem wichtigen Termin die Entscheidung zwischen Bundesheer und dem Wehr-Ersatzdienst – dem sogenannten Zivildienst – noch nicht fest. "Gerade vor den Stellungsterminen häufen sich die Anfragen rund um dieses Thema", weiß Brigitte Groder vom JugendService Braunau.

Wie bald muss ich mich bei einer Zivildiensteinrichtung anmelden, kann ich mir überhaupt eine Einrichtung aussuchen? Was gibt es bei einem Auslandszivildienst zu bedenken? Was mach ich genau beim Bundesheer, wie viel Geld bekomme ich etc.?

Oft liegen falsche Meinungen vor und herrscht Informationsmangel. Um diesen zu beheben, können Interessierte am 12. September von 16 – 18 Uhr im JugendService Braunau, Salzburger Vorstadt 13, ihre Fragen zu diesem Thema direkt an den Experten des Landes OÖ, Hrn. Peter Peraus, stellen. Eine Anmeldung ist dazu nicht notwendig!

Falls keine Möglichkeit besteht persönlich vorbeizukommen, können die Fragen auch telefonisch unter 07722/222 33, oder per Email an jugendservice-braunau@ooe.gv.at gestellt werden. Das JugendService Braunau freut sich auf zahlreiche Anfragen!

Caritas hilft Familien in stürmischen Zeiten

Nach einer Geburt, wenn ein Elternteil erkrankt ist, eine Veränderung des familiären Zusammenlebens bevorsteht oder aus persönlichen Gründen einfach alles zu viel wird, dann kann das Familienleben im Alltag überfordern.

In solchen Situationen springen die Familienhelferinnen der Caritas ein und helfen bis wie-



der alles ruhiger abläuft und die Kräfte zurückkehren.

Qualifizierte Mitarbeiterinnen kommen ins Haus und unterstützen bei der Kinderbetreuung, bei der Säuglings- und Kleinkinderpflege und bei der Haushaltsführung. Sie kommen zum Einsatz, wenn Hilfe nötig ist, um den Familienalltag aufrecht zu erhalten, unter anderem auch wenn ein Krankenhausaufenthalt oder ein wichtiger Arztbesuch nötig ist bzw. wenn ein Kind erkrankt ist und die berufstätigen Eltern keinen Pflegeurlaub in Anspruch nehmen können.

Information

Die Caritas bietet Mobile Familienhilfe im Auftrag der Sozialhilfeverbände und des Landes OÖ an. Der Kostenbeitrag für die Familie ist sozial gestaffelt. Einen Tarifikalkulator und nähere Infos finden Sie auf www.mobiledienste.or.at.

Für Mehrlingsgeburten stellt das Land OÖ Wertgutscheine für Familienhilfe zur Verfügung – siehe unter: <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/170997.htm>

Die Caritas-Familienhilfe für Ihren Bezirk ist unter 07752 / 20 810-10 oder familiendienste_ried@caritas-linz.at erreichbar.



Neu: Caritas-Servicestelle für pflegende Angehörige in Ried und Braunau

In Ried und Braunau bietet die Caritas ab sofort eine kostenlose persönliche Beratung für pflegende Angehörige an.

Caritas-Mitarbeiterin Christine Wally-Biebl (Bild) hilft Angehörigen,

Unterstützung bei der Pflege zu finden und zeigt Wege auf, wie man trotz der herausfordernden Situation die persönlichen Kraftreserven wieder aufladen kann. Termine nach telefonischer Vereinbarung unter 0676 / 8776 2439.

Pflege Zuhause ist keine „Randerscheinung“: Alleine in Oberösterreich leisten 65.000 Menschen tagtäglich Betreuung- und/oder Pflegearbeit für ihre Angehörigen. 65.000 Menschen - das sind mehr als der Bezirk Ried Einwohner hat. Die Pflegearbeit ist ein wichtiger und herausfordernder Bestandteil der Gesellschaft – sowohl zeitlich, organisatorisch, finanziell als auch emotional. Deshalb ist es der Caritas OÖ seit mehr als 20 Jahren ein großes Anliegen, pflegende Angehörige zu unterstützen.

Christine Wally-Biebl ist in der Servicestelle in Ried in der Riedholzstraße 15 a und in der Bezirksbauernkammer Braunau Ansprechperson für pflegende Angehörige. Die diplomierte Lebens- und Sozialberaterin sowie zertifizierte Familienberaterin greift auf einen großen Erfahrungsschatz in der Arbeit mit Familien zurück. Sie ist Mutter von vier Kindern – drei davon bereits erwachsen und arbeitet seit 20 Jahren mit Familien in verschiedensten Bereichen. „Gute Beziehungen zu stärken ist mir ein großes Anliegen. Deshalb freue ich mich darauf, Menschen in ihren unterschiedlichen Pflege- und Betreuungssituationen zu unterstützen und zu begleiten, um ein gutes Miteinander zu finden“, sagt Christine Wally-Biebl.

Inklusive Braunau und Ried hat die Caritas in Oberösterreich nun sieben Stützpunkte, die eine persönliche Beratung von pflegenden Angehörigen in Wohnortnähe ermöglichen.

Die Caritas-Servicestelle bietet neben persönlichen Beratungen auch Seminare und Workshops rund um die Pflege an. Nähere Informationen unter www.pflegende-angehoerige.or.at oder www.pflegeinfo-ooe.at



Erleichterungen bei Zahlungsverpflichtungen für Gemeindeabgaben mittels SEPA-Lastschrift-Mandat

Sehr geehrte(r) Steuerzahler(in)!

Die regelmäßig wiederkehrenden Zahlungen für Gemeindeabgaben (oft in wechselnder Höhe) lassen sich sehr bequem über das Girokonto mit einem Abbuchungsauftrag (=SEPA-Lastschrift-Mandat) begleichen.

Damit erfolgen Ihre Zahlungen immer termingerecht.

Die Vorteile dieser Zahlungsart sind:

- Sie laufen nicht mehr Gefahr, wegen eines Versehens einen Zahlungstermin zu versäumen und dadurch unnötig Mahngebühren und Säumniszuschläge in Kauf zu nehmen.
- Die Abbuchung vom Girokonto kommt Ihnen bei den meisten Banken wesentlich billiger als die Überweisung per Zahlschein.

Selbstverständlich können Sie die SEPA-Lastschrift bei uns jederzeit widerrufen und für den Fall der Fälle haben Sie auch ein Rückgaberecht von 56 Tagen. **Was haben Sie zu tun?**

- IBAN und BIC im Formular ergänzen (finden Sie auf Ihrer Maestro-Karte oder im Onlinebanking)
- SEPA-Lastschrift-Mandat unterschreiben, abtrennen und der Gemeinde übermitteln.

Helfen Sie mit – machen wir die Verwaltung einfacher!

Sie werden herzlich eingeladen, von diesem Angebot – von dem letztendlich Sie und wir profitieren – Gebrauch zu machen.

Bitte hier abtrennen!



ZAHLUNGSEMPFÄNGER	
Gemeinde Jeging 5225 Jeging 1	
CREDITOR ID: AT95 3430 3000 0000 0781 0005	
ZAHLUNGSPFLICHTIGE/R:	
Name: _____	
Anschrift: _____	
Mandatsreferenz: _____	IBAN: _____ BIC: _____
Steuernummer d. Steuerpflichtigen	
Ich ermächtige/Wir ermächtigen Zahlungen von meinem/ unserem Konto mittels SEPA Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die von der Gemeinde Jeging, 5225 Jeging 1 auf mein/ unser Konto gezogenen SEPA Lastschriften einzulösen. Ich kann/wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Beitrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/ unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.	
Unterschrift/Kontomäßige Zeichnung	
Jeging, am _____	

Machen Sie den Schritt



Behindertenberatung von
A - Z
für den Bezirk Braunau

Der OÖ. KOBV hilft seit seiner Gründung im Jahr 1945 nicht nur behinderten Menschen, zu ihrem Recht zu kommen, sondern auch ihre Ansprüche nutzen zu können.

Auf Grund des großen Bedarfs nach flächendeckender und bürgernaher sozialrechtlicher Beratung bietet der OÖ. KOBV regelmäßig Sprechstage in allen oberösterreichischen Bezirkshauptstädten an.

Die Beratung umfasst sämtliche Behindertenangelegenheiten, vor allem das Arbeits- und Sozialrecht.

Unser Ziel ist die berufliche Integration und soziale Absicherung von Menschen mit Behinderung.

Die Zielgruppe sind Menschen mit Behinderung im berufsfähigen Alter (15 – 65 Jahre) und deren Angehörige.

Im persönlichen Gespräch kann geklärt werden, welche Ansprüche und Begünstigungen es bei vorhandenen Einschränkungen gibt bzw. geben könnte.

Zumeist herrscht Unsicherheit bei den Themen Behindertenpass, Parkausweis, Invaliditätspension, Pflegegeld, Kündigungsschutz und den zahlreichen Steuerbegünstigungen.

Beratungstermine, die in der Arbeiterkammer Braunau stattfinden, können unter der Telefonnummer 0732 656361 vereinbart werden.



Gefunden

wurde ein **Briefkastenschlüssel** auf der Zufahrtsstraße zur Mühlholzsiedlung und ein **Autoschlüssel (Renault)** am Straßenrand bei der „Krämerkurve“.



Abzuholen während der Parteienverkstunden am Gemeindeamt!



Der Sozialhilfeverband Braunau am Inn schreibt folgende Stellenbesetzungen aus:

Diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger/innen sowie Fach-Sozialbetreuer/innen für Altenarbeit

Wir suchen engagierte, dynamische Persönlichkeiten **für unsere Bezirksseniorenzentren in Altheim, Braunau, Eggelsberg, Mattighofen und Ostermiething.**

Voll- oder Teilzeitbeschäftigung

Die Dienstposten sind ehestmöglich zu besetzen.

Entlohnung:

DGKP: Funktionslaufbahn GD 16 gemäß Oö. GDG 2002

FSBA: Funktionslaufbahn GD 18 gemäß Oö. GDG 2002

Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage des SHV www.shvbr.at unter der Rubrik „Stellenausschreibungen“.

Für Fragen steht Ihnen Frau Mag. Karin Altmüller, Tel: 0664/60072-60346 zur Verfügung.

Ihre Bewerbung senden Sie an den Sozialhilfeverband Braunau am Inn, 5280 Braunau am Inn, Hammersteinplatz 1 oder per E-Mail an karin.altmueller@shvbr.at

Sachkundenachweis nach dem OÖ. Hundehaltesgesetz - nächste TERMINE

Veranstalter: **Private Hundeschule Canini**

Termin: Samstag, 31.08.2019 – 17:00 - 20:30 Uhr

Ort: 5301 Eugendorf, Landgasthof Holznerwirt

Vortragende: Andrea & Gerhard Mayrhauser (Hundeschule Canini)

Diplomärztin Sabine Lukas

Kosten: 39,00 Euro

Anmeldung erbeten unter Tel: +43 (0664) 4117828, oder per E-Mail an hundeschule.canini@gmx.at.

Veranstalter: **Hunde Sport Club Mattigtal**

Termin: Donnerstag, 24.10.2019 – 18:00 Uhr (Dauer ca. 3 Stunden)

Ort: 5261 Uttendorf, Gasthaus Helpfauerhof

Vortragende: Dipl.-Tierarzt Hans Berger, Mauerkirchen

Hundeausbildner Josef Plietl, Kirchberg

Kosten: 30,00 Euro

Anmeldung erbeten unter Tel: +43 (0650) 7521123.



Information zur Vorgehensweise bei der Aufnahme in stationäre Pflege

Wenn sich bei Angehörigen die Notwendigkeit von sozialer Hilfe durch stationäre Pflege in einem Alten- und Pflegeheim abzeichnet ist folgende Vorgehensweise zu beachten:

Der Sozialhilfverband Braunau möchte vorwegschicken, dass alle Bezirksseniorenzentren des Verbandes infolge eines gravierenden Mangels an Pflegekräften derzeit Wartelisten für Langzeitpflegeplätze führen und es daher unbedingt ratsam ist, die Notwendigkeit einer Heimaufnahme möglichst frühzeitig zu prüfen und vorausschauend vorzugehen.

- Voraussetzung für die Gewährung von Sozialer Hilfe durch stationäre Pflege in einem der Bezirksseniorenzentren des SHV Braunau (und Tragung der nicht durch Einkommen gedeckten Heimkosten – Pensionsteilung) ist Pflegebedarf im Ausmaß der Pflegestufe 4 – das bedeutet, dass Bundespflegegeld der Stufe 4 zuerkannt ist.

- Anträge auf Soziale Hilfe durch stationäre Pflege sind ausschließlich bei einer der Sozialberatungsstellen des SHV Braunau einzubringen.

- Die Sozialberater/Innen des SHV Braunau erteilen die erforderlichen Auskünfte, sind bei der Antragstellung behilflich bzw. informieren darüber, welche Unterlagen dem Sozialhilfeantrag anzuschließen sind.

- Sofern eine Heimaufnahme an der fehlenden Pflegestufe scheitert, stellen die Sozialberater/innen auch Kontakt zu den Koordinatorinnen für Betreuung und Pflege des SHV Braunau her, um gemeinsam zu versuchen, Alternativen für eine bedarfsgerechte Pflege sowie die Entlastung der Angehörigen bis zu einer möglichen Heimaufnahme aufzuzeigen.

- Sobald die Anträge vollständig sind, werden sie von den Sozialberater/Innen an die BH Braunau zur Bearbeitung weitergeleitet und es werden auch die vom/von der Antragsteller/in gewünschten Bezirksseniorenzentren aber auch das Alten- und Pflegeheim Maria Rast sowie gegebenenfalls das Haus für Senioren in Mauerkirchen vom Bedarf nach einem Langzeitpflegeplatz informiert.

- Das jeweilige Alten- und Pflegeheim informiert den/die Antragstellerin, sobald ein Heimplatz verfügbar ist.

- Erst wenn tatsächlich ein Heimplatz verfügbar und eine Heimaufnahme erfolgt ist, wird über den Antrag auf Sozialhilfe entschieden.

- Anträge auf Kurzzeitpflege (sog. Urlaubsbetten) sind ausschließlich direkt bei den Bezirksseniorenzentren zu stellen. Kurzzeitpflege kann maximal drei Monate ge-

währt werden und ist ausschließlich selbst zu bezahlen.

- Weiterführende Informationen entnehmen Sie insbesondere der Homepage des SHV Braunau www.shvbr.at sowie dem erst kürzlich erstellten und an alle Gemeinden übermittelten Ratgeber „Angebote des Sozialhilfverbandes Braunau am Inn“.

- Unter folgenden Telefonnummern und Öffnungszeiten sind unsere Sozialberatungsstellen erreichbar:

Öffnungszeiten Sozialberatungsstellen

ALTHEIM:

4950 Altheim, Rosenweg 19

Tel.: 07723/42352/801

sbs-altheim.post@shvbr.at

Herr Dr. Johann KÖPPLINGER

MO 07.00–12.00 Uhr und 12.30–17.30 Uhr

BRAUNAU AM INN:

5280 Braunau am Inn, Laabstrasse 10

Tel.: 07722/86001

sbs-braunau.post@shvbr.at

Frau Astrid MAYR

MO 07.00–13.00 Uhr und 13.30–17.00 Uhr

DI 07.00–12.00 Uhr und 12.30–18.00 Uhr

DO 07.00–12.00 Uhr und 12.30–18.00 Uhr

FR 07.30–12.00 Uhr

MATTIGHOFEN:

5230 Mattighofen, Robert-Stolz-Straße 14

Tel.: 07742/5501/444

sbs-mattighofen.post@shvbr.at

Herr Dr. Johann KÖPPLINGER

Mi 07.00 – 12.30 Uhr

DO 07.00–12.00 Uhr und 12.30–17.00 Uhr

FR 07.00–12.00 Uhr

OSTERMIETHING:

5121 Ostermiething, Weilhartstraße 59

Tel.: 06278/79378

sbs-ostermiething.post@shvbr.at

Frau Silvia SCHNITZINGER

MO und DI 08.00–12.00 Uhr

Mi 08.00–12.00 Uhr

DO 14.00–18.00 Uhr

FR 08.00–12.00 Uhr

oder nach telefonischer Terminvereinbarung!

Aufruf zur Mitarbeit!

Seit Beginn des Jahres ist der Arbeitskreis Gesunde Gemeinde leider „führungslos“.

Unsere langjährige Arbeitskreisleiterin Frau Maria Schöppl hat mit Jahresende 2018 ihre Tätigkeit beendet. Aus den Reihen des bestehenden Arbeitskreises konnten wir leider keine Person finden, die sich für diese Funktion zur Verfügung stellt. Es gibt aber bereits eine Person, die sich für die Funktion als Arbeitskreisleiterin interessiert. Im Herbst wissen wir mehr! Gerne sind auch immer wieder neue Mitarbeiter im Arbeitskreis willkommen!

Wenn dir

- Gesundheitsthemen am Herzen liegen
- du Ideen hast, wie die Gesundheitsförderung in unserer Gemeinde noch verbessert werden könnte
- du gerne an interessanten Seminaren und Workshops im Netzwerk Gesunde Gemeinde teilnehmen möchtest, dann bist du bei uns genau richtig!

Kontaktdaten:

Elfriede Strasser, Tel. 07744/6209-14,

Mail: strasser@jeging.ooe.gv.at

Für dieses Jahr werden wir unsere Aktivitäten etwas „zurückschrauben“ - dies hängt auch mit dem geänderten Fördermodell, das wir für dieses Jahr gewählt haben, zusammen. Vom Land Oö. bekommen wir heuer keine finanzielle Unterstützung, da wir uns für ein individuelles Jahresprogramm entschieden haben.

Es bleibt uns derzeit als finanzielle Unterstützung der von der Gemeinde geleistete jährl. Förderbetrag im Ausmaß eines EURO pro GemeindegängerIn (dzt. ca. 700 EUR).

Einen schönen Sommer wünscht euch das Team der Gesunden Gemeinde!

Ferienprogramm

Mit der Zusammenstellung des Ferienprogrammes setzen wir in diesem Jahr einmal aus.

Erst wenn der Arbeitskreis wieder eine Führung hat und sich Personen finden, die die Programmgestaltung und die Terminkoordination in Angriff nehmen, werden wir wieder aktiv an die Vereine herantreten.

Zur Zeit fehlen uns einfach engagierte MitarbeiterInnen, die sich für die Zusammenstellung und Ausführung des Ferienprogrammes einsetzen.

Wir bedanken uns bei den teilnehmenden Vereinen für die Mitgestaltung in den letzten Jahren und hoffen, dass ihr uns auch dann, wenn wir wieder das Ferienprogramm planen, so tatkräftig wie bisher unterstützt.

Trotzdem wünschen wir euch einen schönen Sommer und viel Spaß in den Ferien!



Finanzielle Unterstützung

PROJEKT DINOSPASS im Kindergarten

Dinospass ist ein Haltungs-&Bewegungsprogramm für Kindergartenkinder, mit dem Ziel der Bewegungsarmut unserer Zeit entgegenzuwirken und ein gute innere und äußere Haltung zu erlangen. Die Lust an Bewegung wird spielerisch gefördert, und das mit allen Sinnen. Richtiges Sitzen, Bücken und Heben wird geschult.

Dieses Projekt wird auch vom Land OÖ. unterstützt. Auch wir, als Gesunde Gemeinde, haben dieses Projekt mit einem finanziellen Zuschuss von 10 EUR pro teilnehmendem Kind unterstützt.

Erfrischende Getränke-Ideen für heiße Tage



Beerendrink mit Hafermark

Ein Rezept von Michael Wöß
Für 4 Personen: 320 g pro Portion - 1.280 g Gesamtmenge

Zutaten

400 g Beeren der Saison (ev. auch tiefgekühlt)
4 El Honig
4 El Hafermark
800 ml Buttermilch
Zitronensaft

Zubereitung

Alle Zutaten (bis auf Mineralwasser) mischen und 1 Stunde kalt stellen. Vor dem Servieren mit Mineralwasser aufgießen.

Echter Eistee

Für 4 Personen: 136 g pro Portion - 545 g Gesamtmenge

Zutaten

8 Beutel Schwarztee
½ L Wasser
Eiswürfel
4 TL Zucker
Zitronensaft



Zubereitung

Tee zubereiten. 5 min ziehen lassen und kalt stellen. Mit Zucker und Zitrone abschmecken. Gläser zu 2/3 mit Eiswürfeln füllen und den Tee darauf gießen.



Mit dem neuen Mannschaftstransportfahrzeug unserer Feuerwehr starteten wir den diesjährigern Gemeindebediensteten-Ausflug am 21.06.2019, der uns in den steirischen Teil des Salzkammergutes über Bad Aussee zum landschaftlich wunderschön eingebetteten Grundlsee führte.



Von dort aus wanderten wir zum Bootsanlageplatz beim nahegelegenen Toplitzsee.

Die Wanderung begann am Ende des Grundlsee beim Parkplatz in Gößl vorbei an den senkrechten Wänden der Gößlerwand. Nach einer knappen halben Stunde erreichten wir den sagenumwobenen Toplitzsee, in dem im 2. Weltkrieg viele Schätze versenkt worden sein sollen, jedoch wurden diese bis heute nicht gefunden. Der See ist über 100 Meter tief und das Interessante dabei ist, dass sich in seinen Tiefen Salzwasser befindet.

Mit der Platte über den Toplitzsee ging es weiter zum schönen Kammersee. Über einen kurzen Wanderweg neben einer



seinerzeit zur Holztrift aus dem Fels gehauenen Schlucht erreichten wir den Kammersee, der uns in versteckter, unberührter Natur einen atemberaubenden Ausblick auf den Ursprung der Traun bat.

Nach einem kurzen Aufenthalt am Kammersee ging es mit der Platte wieder zurück.

Wieder am Ufer des Toplitzsees angekommen, konnten wir uns in der Fischerhütte, vor allem mit herrlichen Fischgerichten, verwöhnen lassen.

Das Naturerlebniszentrum Alpengarten in Bad Aussee stand nach dem Mittagessen auf dem Programm.

Von Bad Ischl aus, dem wir am Rückweg noch einen Kurzbesuch abstatteten, traten wir die Heimreise nach Jeging an.

Das neue Mannschaftstransportfahrzeug der Feuerwehr war uns für den Ausflug ein ideales und kostengünstiges Transportmittel.

Danke an unseren „Chauffeur“ Helmut für die angenehme Fahrt und unserer Feuerwehr fürs Ausborgen bzw. unserem Bürgermeister Christoph für das Planen und Organisieren des gelungenen Tages.

Bericht: Elfriede Strasser, Bilder: Bgm. Weitgasser



Aus dem Kindergarten

Liebe Gemeindebürgerinnen & Gemeindebürger!



Am 17. Mai fand in unserem Kindergarten eine Brandschutzübung statt!

Aus diesem Anlass möchten wir euch über die Wichtigkeit, aber auch Notwendigkeit dieser Übung berichten:

Sicherheitserziehung im Kindergarten hat einen hohen Stellenwert in unserer täglichen Arbeit mit den Kindern. Im Zentrum steht einerseits das Kind, das zum sicherheitsbewussten Handeln befähigt werden soll, andererseits sollen wir Pädagogen die Bedeutung für die Brandschutzerziehung sehen lernen und Mut finden, diesen Ansatz bewusster vertreten zu können.

Damit die Übung erfolgreich wurde, haben wir mehrmals mit den Kindern in aller Ruhe den vorgegebenen Fluchtweg im Voraus abgesprochen und den Sammelplatz erkundet. Weiters wurde im Vorhinein den Kindern anhand verschiedener Bildungsangebote die Feuerwehr nähergebracht.

Sie bekamen unter anderem Besuch von Feuerwehrmännern, die demonstrierten, wie die Schutzausrüstung und die Atemschutzmaske richtig eingesetzt wird, und ihnen da-



Sitzkreis zum Schwerpunkt Feuerwehr

durch ganz viel Angst genommen werden konnte.

Wir möchten uns bei der Feuerwehr Jeging für die Umsetzung dieser verantwortungsvollen Aufgabe recht herzlich bedanken. Eine erfolgreiche Kooperation zwischen Feuerwehr und Kindergarten hat die Brandschutzübung für die Kinder zu einem Erlebnis werden lassen.

Pädagogische Aspekte, oder die Erkenntnis dieser Brandschutzübung

- Dem Kind einen behutsamen, ruhigen und altersgerechten Zugang ermöglichen
- Das Kind soll Vertrauen in eigene Fähigkeiten aufbauen können und schwierige Situationen aktiv – wenn nötig mit Unterstützung anderer – bewältigen können
- Die Kinder lernen Symbole kennen, die in der Brandschutzerziehung von Bedeutung sind



... neben der Feuerwehr ist auch die Polizei ständig im Einsatz



... wir gestalten Feuerbilder mit Föhn & Wachsmalkreiden



... es folgen weitere Bilder aus unserem Kindergartenalltag ...

... ein Mal wöchentlich unternehmen wir einen Ausflug in den Wald





Schwerpunkt zum Muttertag „Mama, ich hab dich lieb“
Alle Kinder malen ein Bild von ihrer tollen Mama. Da-
nach besprechen wir, warum ihre Mami die beste auf der
ganzen Welt ist.

Die Vorbereitungen für unser
Sommerfest laufen auf Hochtouren!

Wir möchten uns bei allen Gemeindegewinnen & Gemeindegewinnen recht herzlich
für viele schöne Momente bedanken, und wünschen allen
einen wunderschönen Sommer! Die Kinder und das Kindergarten team!



Wir suchen Verstärkung!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine(n) Mitarbeiter(in) für **20 Std./Woche** mit der Fähigkeit verschiedene Reinigungsaufgaben, Zimmerservice sowie Zubereitung des Frühstücks für Hausgäste selbständig durchzuführen.

Wir bieten Ihnen ein attraktives Arbeitsumfeld mit einer abwechslungsreichen Tätigkeit sowie eine genaue Einschulung in die zu übernehmenden Aufgaben.

Aufgabenschwerpunkte:

- Reinigung der Betriebsräumlichkeiten & Gästezimmer
- Zubereitung des Frühstücks für Hausgäste
- allfällige Tätigkeiten im Haus

Mindestgehalt 1.460,- auf Basis einer Vollzeitbeschäftigung



Hildegard Naturhaus

Hönegger GmbH • A-5232 Kirchberg b. M.
Erspending 3 • Telefon: +43(0)7747/5454
www.hildegardmedizin.at



Aus der Volksschule

Liebe Jegerinnen & Jeger!
Am 11.3.2019 war Herr Denk mit seiner Reptilienschau an der Schule. Die Kinder lernten über Schlangen und Echsen und durften die Tiere auch berühren.



Die Schule beteiligte sich auch heuer wieder an der Müllsammelaktion „HUI statt PFUI“.

Ende März waren wir in der Bücherei Munderfing eingeladen. Zusätzlich zur Führung und Erklärung gab es das Bilderbuchkino „Janosch- Post für den Tiger“ und die Kinder gestalteten und schickten eine Postkarte nach Hause.

Im Rahmen unseres Leseschwerpunktes fand am 2.4.2019 ein Elternabend mit dem Vortragenden, Herrn Aiglbauer Franz, zum Thema „Wie bringe ich mein Kind zum Lesen“ statt.



Leider nahmen nur sehr wenige Eltern teil. An dieser Stelle möchte ich noch einmal auf unseren Bücherkühlschrank (Eingangsbereich der Schule) hinweisen. Bücher können gratis ausgeborgt werden, falls man eines behalten will,



gibt man ein anderes dafür ab. Auch für Erwachsenen und Jugendliche sind Bücher dabei. Ganzjährig führte unsere Sonderpädagogin Frau Zauner Adelheid im Rahmen des Deutschunterrichtes gezielte Leseförderung durch.

Mit dem „Vamperl“ haben sich die Viertklassler in der Lesenacht beschäftigt. Danke an Frau Burgstaller Regina, unsere Religionslehrerin, die für Frau Binder eingesprungen ist, für die Durchführung und Leitung.

Danke an die Mütter aus Jeging und Auerbach, die uns am 11. April „Der



kleine Mo“ vorspielten.

Im Mai haben uns die kommenden Schulanfänger, auf die wir uns schon sehr freuen, zweimal besucht. Mit den Partnerkindern der 3. Schulstufe haben sie geturnt, geschrieben, Perlen aufgefädelt uvm.. Am 26.6. durften sie mit der Schultasche in die Schule kommen und eine Stunde am Unterricht teilneh-



WIR FREUEN UNS AUF
DIE NEUEN SCHULANFÄNGER!!

nehmen. Danke auch an die Ortsmusikkapelle Munderfing, die die Kinder auch heuer wieder mit ihrer Instrumentenkunde begeistern konnte.



Ein großes Dankeschön auch an die Freiwillige Feuerwehr Jeging für die Räumungsübung am 17.5.2019. In der Schule lernten dann die Kinder über die Feuerwehr.

Unsere alljährliche Lesung war auch heuer wieder besonders. Ingrid und Christian Mitterecker machten mit den Kindern eine Reise um die Welt (mit Musik) und erzählten die Geschichten vom kleinen Papagei.



Im Juni nahmen die Drittklassler wieder an „Hallo Auto“ teil.



Im Rahmen des Wanderkinos sahen wir am 24. Juni den Film „Matti und Sami und die 3 größten Fehler des Universums“.

Danke auch für die Führung im Heimathaus und für die freundliche Bewirtung! Bei unserem Schulfest am 27.6. sangen wir Lieder, machten eine Bewegungs- und Turnaufführung und spielten die Geschichte „Komm, sagte die Katze“.

Am 1. Juli unternahmen die „Großen“ (3.u.4.Schulstufe) einen Ausflug ins Ibmer Moor.



Wir wünschen allen einen erholsamen Sommer und unseren Schulabgängern einen guten Start in ihrer neuen Schule!

Alle Bilder: Volksschule Jeging

Der Gesundheitstipp aus dem Hildegard Naturhaus

Das Durcheinander und das Übermaß an Speisen, reine Rohkost sowie zu fettreiche Ernährung führen nach Hildegard von Bingen früher oder später zu Störungen im Verdauungstrakt. Der Organismus kann durch Bildung von schädlichen Säften und Gasen belastet werden. Bei einem stressgeplagten und belasteten Verdauungsapparat schützt am besten der Muskatellersalbei.

„Bei wem der Magen bzw. Darm so schwach ist, dass er von den Speisen leicht eitrig wird, der trinke davon oft nach dem Essen und zur Nacht. Sein Magen wird geheilt oder gereinigt werden und er wird zum Essen Lust haben. Das vertreibt nämlich alten und verhockten Schleim.“ ~ H.v.B. ~

Der Muskatellersalbei-Wein (Sclarea) ist daher ein wichtiges Mittel bei chronischer Magenschleimhautentzündung, Magengeschwüren als auch bei Gastritis. Entscheidend bei der Behandlung dieser Leiden ist es auch die Ernährung zu analysieren und sie gegebenenfalls umzustellen. Sowie regelmäßig zu Essen und Stress zu vermeiden.

Zur Regeneration bei: Gastritis (Magenschleimhautentzündung), Magengeschwüren, Zwölffingerdarmgeschwür, Verdauungsschwäche, Appetitlosigkeit, sowie zur allgemeinen Stärkung von Magen und Darm.

Anwendung: 2 x täglich 1 Likörglas (ca. 60 ml) nach dem Essen und zur Nacht. Für eine 4 wöchige Reinigungskur empfiehlt sich eine Kurmenge von 8 Flaschen.



Ich wünsche Ihnen alles Gute für Ihre Gesundheit!
Gerhard Hönegger & das gesamte Hildegard-Team

Freiwillige Feuerwehr



Liebe Jегingerinnen und Jегinger!

Neuer Mannschaftstransporter für die Freiwillige Feuerwehr Jегing

Die Freiwillige Feuerwehr Jегing erhielt im Mai das langersehnte neue Mannschaftstransportfahrzeug (MTF), welches als Ersatz für das 28 Jahre alte, nicht mehr verkehrssichere Kommandofahrzeug angeschafft werden musste. Durch das Autohaus Siegertsleithner in Mattighofen konnte das Fahrzeug an die Freiwillige Feuerwehr Jегing übergeben werden. Das neue MTF, auf Basis eines Ford Transit Custom, wird hauptsächlich für die starke Jugendgruppe der FF Jегing sowie bei Einsätzen zur Absicherung genutzt. Die Finanzierung des rund 45.000 Euro teuren Fahrzeugs konnte durch die großzügige Unterstützung der Jегinger Bevölkerung und diverser Firmen realisiert werden. Das Autohaus Siegertsleithner unterstützte uns durch kompetente Beratung, sowie bei der feuerwehrtechnischen Umrüstung des Fahrzeugs und konnte zusätzlich einen Vereinsbonus gewähren, welcher die Anschaffungskosten merklich reduzierte. Die feierliche Fahrzeug- und Fahnenweihe findet am 14. September 2019 mit einem Festakt in Jегing statt.



v.l.n.r.: Helmut Mayrhofer (Autohaus Siegertsleithner), Ing. Mag. Markus Wiesauer (Kommandant FF Jегing) Wolfgang Hattinger (Schriftführer), Christian Gangl (Kommandant Stv.), Daniel Neuhauser (Kassier), Benjamin Malle (Lotsen- und Nachrichtenkommandant)

„Gemeinsam Sicher Feuerwehr“ in der Volksschule und im Kindergarten Jегing

Im Rahmen der Aktion „Gemeinsam-Sicher-Feuerwehr“ besuchten Kommandant Markus Wiesauer und Kommandantstv. Christian Gangl von der FF Jегing den Kindergarten und die Volksschule in Jегing. Durch die Pädagoginnen und die Feuerwehr wurden den Kindern die Aufgaben der Feuerwehr, richtiges Alarmieren, richtiger Umgang und Vorsichtsmaßnahmen im Umgang mit Feuer und technischen Geräten erklärt. Zudem konnten die Kinder aktiv mit der Feuerwehrausrüstung arbeiten.

Als Abschluss der Woche, welche ganz im Zeichen der Feuerwehr stand, wurde am 17. Mai eine Räumungsübung durchgeführt. Übungsannahme war ein Brand in der Kü-

che der Schulausspeisung. Von den Lehrkräften wurde der Hausalarm ausgelöst und anschließend mit der Evakuierung begonnen. Innerhalb kürzester Zeit und ohne Panik konnten die Schule und der Kindergarten von den Lehrkräften vorbildlich geräumt werden, um sich beim Sammelplatz im Gemeindeamt zu treffen.

Im Anschluss an die Räumungsübung wurde eine Einschulung an verschiedenen Feuerlöschern mit Löschübung von der Feuerwehr und mit den Pädagoginnen durchgeführt.



Spendenübergabe für das MTF

Der Vorstand des Heimatvereins Jегing übergab im Zuge der Aktion „Gemeinsam Sicher Feuerwehr“ eine Spende in der Höhe von 300 Euro für den Ankauf des neuen Mannschaftstransporters.

Wir bedanken uns vielmals für diese Unterstützung!

E I N S Ä T Z E

Waldbrand Kobernaußewald

Unser Kommandant sah am 20. April 2019 bei der Fahrt nach Munderfing eine Rauchsäule und konnte bei einer sofort durchgeführten Erkundungsfahrt mit Abschnittsfeuerwehrkommandant Josef Maderegger einen offenen Waldbrand entdecken. Umgehend wurden die Feuerwehren alarmiert und durch das schnelle und wirksame Eingreifen der Feuerwehren, konnte eine Katastrophe verhindert werden.

Zuerst wurden die Feuerwehren Munderfing und Achenlohe zum Brand im Kobernaußewald alarmiert. Jedoch wurde nach dem Eintreffen der beiden Feuerwehren die Alarmstufe 2 ausgelöst, da es sich um ein circa 350 m² großes Waldstück handelte, welches in Flammen stand. Mit Hilfe der umliegenden Feuerwehren konnte durch Tanklöschfahrzeuge die Wasserversorgung sichergestellt werden. Zusätzlich wurde eine Löschleitung in Richtung Einsatzstelle gelegt, um den Falttank der Feuerwehr Munderfing zu befüllen. Zur Unterstützung der Wasserversorgung wurden noch diverse Güllefäser mit Löschwasser befüllt.

Zum Löschen des Brandes wurden drei C-Rohre eingesetzt, wobei die Glutnester zusätzlich mit Hilfe von Spitzhacken, Schaufeln und Feuerpatschen bekämpft wurden, damit das Feuer vollständig abgelöscht werden konnte. Erfolgreich konnte nach circa 2 Stunden am Einsatzort „Brand aus“ gemeldet werden.

Durch das schlagkräftige Eingreifen der circa 120 beteiligten Feuerwehrmitglieder konnte die Ausbreitung des Brandes gerade noch in letzter Minute verhindert werden.



Ölspur Jeging-Munderfing

Am 16. Mai wurde unsere Feuerwehr zu Beseitigung einer Ölspur gerufen.

Die Ölspur erstreckte sich von der Gemeindegrenze zu Munderfing über den Steinberg bis zur Kreuzung mit der Mattseer Landesstraße L505.

Von den eingesetzten Kräften, unter Einsatzleiter Kommandantstv. Gangl Christian, wurden ca. 15 Stunden aufgewendet und dadurch eine größere Umweltgefahr verhindert. Der Verursacher dieser Ölspur ist unbekannt.

Bericht: Markus Wiesauer

Bilder: FF Jeging

Vorankündigung

Programmorschau Feuerwehrfest

Freitag, 13. September 2019

Mattigtal Live, ab 20:00 Uhr

- Die Jungen Tennengauer -Jung-dynamisch-unvergesslich
- Da Hogabua - Songs, die das Leben schreibt
- Mad Music - Rockig, fetzig, zum Mitsingen

Für jedes Alter die richtige Musik!

Samstag, 14. September 2019

17:15-17:45 Uhr:

Empfang der Ehrengäste, Feuerwehren, Vereine

17:45 Uhr: Anmeldeschluss

18:00 Uhr: Aufstellung & Abmarsch zur Begrüßung,
Festakt mit Fahrzeugsegnung, Defilierung

Anschließend gemütliches Beisammensein im Festzelt mit den anwesenden Musikkapellen

TERMINVORSCHAU	
18.-21. Juli 2019	FW-Jugendlager, Peuerbach
20. Juli 2019	Feuerwehrfest Lengau Treffpunkt 18:45, FF Jeging
10. August 2019	24h-Tag Jugend Treffpunkt 13:00, FF Jeging
Freitag, 13. Sept. 2019 Samstag, 14. Sept. 2019	Feuerwehrfest Jeging
Sonntag, 06. Okt. 2019	Erntedankfest
03. November 2019	Kriegerehrung Treffpunkt 08:45, GH Kücher

SCHÖNHEITSFEHLER SIND NICHT TÖDLICH!

NICHT GANZ FRISCH HEISST
NICHT ZWINGEND VERDORBEN.




WWW.IS-NU-GUAT.AT



Eine Initiative von



in Kooperation mit

EINLADUNG ZUM HOFKONZERT

beim Mostheurigen „Sagmeister“

Zum dritten Mal fährt sich nun das beliebte Hofkonzert in Abern. Bei schönstem Wetter wird der Hof der Mostschänke Sagmeister zum Platz für Musikliebhaberinnen und Genießer.



Auch heuer wird wieder einiges an Musikalischem geboten.

Zu Beginn spielt das Duo Plasser und Sohn (li. Bild) auf. Diese Musikformation aus dem Innviertel besteht aus dem Allroundmusiker Stefan Plasser und seinem Sohn Jonas. Gemeinsam geben sie selbstgeschriebene Lieder zum Besten die von Rock- und Popmusik bis hin zur Neuen Volksmusik reichen.

Nach diesem gemütlichen musikalischen Einstieg legen die Lokalmatadoren MADmusic ihre Instrumente ins Feuer. Diese vierköpfige Cover-Band, bestehend aus Michael Hattinger (Gesang, Gitarre), Alexander Fauland (Leadgitarre, Gesang), David Hager (Bass, Gesang) und Markus Sageder (Schlagzeug) wird den angebrochenen Abend mit dem richtigen Maß an Rock'n'Roll füllen. Neben ihrer einfallsreichen Songauswahl überzeugt diese Truppe vor allem durch ihr großartiges Auftreten.

Natürlich darf es bei so einem musikalischen Abend nicht an Verpflegung fehlen.

Die Grillerei und Bewirtung macht, wie jedes Jahr, das Team vom Mostheurigen Sagmeister.

3. August 2019, ab 17:00 Uhr, Freier Eintritt!



MESSE REGIONAL

DIE Gewerbeausstellung
mitten im Bezirk Braunau.

GRATIS
Eintritt

24.-25. August

Pischelsdorf

LANDWIRTSCHAFT

BAUEN &
WOHNEN

GESUNDHEIT
& SPORT

HANDWERK

SPIEL & SPASS

www.messe-pischelsdorf.at

TERMIN - Vorankündigungen Goldhauben & Kopftuchgruppe

15.08.2019 - Kräuterweihe in der
Pfarrkirche

31.08.2019 - Bezirkswandertag in Tarsdorf

08.09.2019 - Dirndlkleidlsontag

08.10.2019 - Jahreshauptversammlung mit
Gedenkmesse, 19:00 Uhr

19.10.2019 - Herbsttagung in Mining





NEUE MITTELSCHULE MUNDERFING

5222 Munderfing, Schulstraße 9

Neue Lehrpersonen an der NMS Munderfing

Bei uns an der NMS Munderfing ist seit Schulbeginn ein Lehrerwechsel. Am Anfang des Schuljahres kamen bereits vier neue Lehrpersonen nach Munderfing. In der Zeit von Dezember bis Mai kamen/kommen noch einige dazu. Frau *Simone Schmee* aus Uttendorf und Frau *Wanda Ziegler* aus Maria Schmolln unterrichten beide Deutsch und Bildnerische Erziehung. Aus St. Georgen bei Salzburg stieß Frau *Kristina Schröckenfuchs* zu uns und begleitet die Kinder in den Fächern Deutsch und Geschichte. Frau *Simone Mitterbauer* aus Schalchen unterrichtet die Fächer Englisch, Bewegung und Sport und Biologie. Frau *Shelley Burgstaller* aus Eggersberg hat ab Mai die Karenzvertretung in Englisch und Ernährung und Haushalt für Frau Palfinger übernommen.

Skikurs



Skifahren ist in Österreich eine der beliebtesten Sportarten. Deshalb hatten die SchülerInnen der zweiten Klassen von 21.01.-25.01.2019 die Möglichkeit, am Skikurs am Hochficht (Mühlviertel) teilzunehmen. In verschiedenen Gruppen verbrachten die Kinder die Vor- und Nachmittage auf der Piste und verbesserten ihre sportlichen Fähigkeiten. Abends saßen alle gemütlich beisammen, besprachen die Pistenregeln und hatten großen Spaß mit selbstgestalteten, teilweise sehr lustigen, Beiträgen. Am Donnerstag fand ein schulinternes Skirennen statt, bei welchem die Kinder ihr Können unter Beweis stellen konnten. Für viele war dieses Rennen das Highlight der gesamten Woche.

Experimentale 2019 – an der HTL Braunau

Am Donnerstag den 14.03.2019 konnten unsere SchülerInnen der 1. und 2. Klassen einen Einblick in die Welt der Physik, durch viele Experimente, bekommen. Unter den Ausstellern befanden sich SchülerInnen aus den verschiedensten Schulen, welche die unterschiedlichsten Versuche gut präsentiert und vorbereitet hatten.

Erste-Hilfe-Wettbewerb

Nachdem die SchülerInnen der 4. Klassen einen 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs, der von Heinrich Schlarp gehalten wurde, absolvierten, nahmen insgesamt 6 SchülerInnen an einem Wettbewerb teil und erzielten das zweitbeste Bezirksergebnis. Sie qualifizierten sich für den Landesbewerb im Juni in Perg.

Linz-Marathon

Recht herzlich möchten wir uns bei Susanne Bruckbauer und Roman Breckner bedanken, die das Running Team beim Training sowie beim Linz-Marathon am 13. April tatkräftig unterstützten. Bei windigen Witterungsverhältnissen starteten 11 SchülerInnen beim Juniorenwettbewerb. Die Ergebnisse waren trotz Massenstart mit teilweise über 100 Startern sehr lobenswert:

David Vera-Meza (2.100m) 6. Platz, Simon Bramsteidl (2.100m) 7. Platz, Simon Thuret (420m) 12. Platz, Maximilian Konrad



(420m) 4. Platz, Aurelia Barth (420m) 15. Platz, Gesine Wollboldt (420m) 14. Platz, Celina Geist (420m) 25. Platz, Nicole Schneilinger (420m) 28. Platz, Sophia Winter (420m) 25. Platz, Nina Fünfleitner (420m) 40. Platz, Sarah Bogner (420m) 54. Platz

Sommersportwoche

Vom 8. – 12. April fand wie auch schon in den Jahren davor die Sommersportwoche am Lindenhof in Spital am Pyhrn statt. Ein breit gefächertes Sport- und Freizeitprogramm sorgte für eine unvergessliche Woche mit zahlreichen Highlights. Am Programm standen unter anderem die Kletterwand, eine Segwaytour, das Schwimmbad und die altbewährte Lindenhofralley, um nur einige Aktivitäten zu nennen.



Lego-League

Auch von der Lego-League gibt es sehr erfreuliche Nachrichten. Die Kinder der 3. Klassen sammelten Erfahrungen zum Thema programmieren am Beispiel von Lego Roboter. Die NMS Munderfing trat mit 2 Gruppen an und kann auf ihre Platzierungen sehr stolz sein. Aus insgesamt 19 Schulgruppen aus dem Bezirk erzielte eine Gruppe den 9. Platz, die andere Gruppe darf sich sogar über den dritten Platz sowie ein Preisgeld freuen.





DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz bei einer:

HITZEWELLE

Bei extremer sommerlicher Hitze ist Vorsicht geboten. Schweißtreibende Temperaturen über 30 Grad können nicht nur zu ernststen Gesundheitsproblemen führen, sondern auch die Waldbrandgefahr erhöhen. Begegnen Sie der Hitzewelle daher mit einem kühlen Kopf.



Persönlicher Schutz:

- Viel trinken - nicht geeignet sind stark gesüßte und alkoholische Getränke
- Helle, leichte und luftdurchlässiger Kleidung tragen
- Erträgliche Raumtemperatur durch richtiges Lüften und Abdunkeln schaffen
- Aufenthalt im Freien, vor allem zur Mittagszeit, vermeiden
- Direkte Sonneneinstrahlung auf den Körper möglichst verhindern (Sonnenschirm oder Kopfbedeckung mit Nackenschutz, im Schatten gehen, Sonnenbrille)
- Sonnencreme mit hohem Lichtschutzfaktor nicht vergessen
- Den Körper mehrmals täglich erfrischen: Mit einer kühlen, aber nicht zu kalten Dusche/Bad bzw. Stirn, Nacken, Puls mit Wasser kühlen, kalte Umschläge....
- Leichtes, gut verdauliches Essen mit viel Gemüse und Früchten zu sich nehmen (Nutzung des Backrohrs vermeiden)
- Keine Menschen und Tiere in geparkten Autos zurücklassen



Waldbrandgefahr durch Hitze:

- Achten Sie auf Anweisungen/Verordnungen der Behörden
- Keine Lagerfeuer oder Grills in der Natur entfachen
- Nicht rauchen
- Fahrzeuge nicht auf trockenem Gras, Wiesen oder Feldern abstellen bzw. diese nicht befahren
- Handy für den Notfall mit- und die Notrufnummern im Kopf haben
- Im Urlaub: Die Waldbrandgefahr im Ausland besonders beachten, betroffene Gebiete rechtzeitig verlassen



i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Symptome von Hitze-Erkrankungen: Kopfschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, hochroter Kopf, Fieber, Schwindel, Schüttelfrost, extremes Durstgefühl, verringerte Harnmenge (dunkelgelber Harn): Wenn diese Symptome auftreten, unbedingt in den Schatten, frische Luft zuführen, Wasser trinken, Oberkörper erhöht lagern und ruhen!

**SELBSTSCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

**SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.**
zivilschutz-ooe.at



Impressum

Medieninhaber, Herausgeber, Vervielfältigung, Gemeinde Jeging, 5225 Jeging 1,
Tel. 07744/6209, Fax. 07744/6209-19, e-mail: gemeinde@jeging.ooe.gv.at,
web: www.jeging.at

Erscheinungsort: 5225 Jeging, Verlagspostamt: 5222 Munderfing

Für den Inhalt verantwortlich: Gemeindeamt Jeging

Die „Nachrichten der Gemeinde Jeging“ sind ein Medium zur Information und Berichterstattung über Angelegenheiten der Gemeinde und deren interessante lokale Ereignisse. Alle Angaben ohne Gewähr. Eine Haftung für Schäden, die sich auch der Verwendung der veröffentlichten Inhalte ergeben, ist ausgeschlossen.